

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis  
März 2019



**Sperrfrist:  
29.03.2019, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.03.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 29.03.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	18.870	18.958	18.926	-88	-0,5	-1.286	-6,4	-6,6	-7,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.520	9.730	9.877	-210	-2,2	-741	-7,2	-7,2	-7,4
56,0% Männer	5.328	5.454	5.469	-126	-2,3	-466	-8,0	-7,8	-8,4
44,0% Frauen	4.192	4.276	4.408	-84	-2,0	-275	-6,2	-6,3	-6,0
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	734	776	736	-42	-5,4	-55	-7,0	-5,5	-2,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	128	117	-6	-4,7	-1	-0,8	-2,3	-7,9
33,5% 50 Jahre und älter	3.193	3.234	3.337	-41	-1,3	-214	-6,3	-7,1	-5,1
21,1% dar. 55 Jahre und älter	2.007	2.043	2.089	-36	-1,8	-142	-6,6	-7,1	-5,9
32,3% Langzeitarbeitslose	3.073	3.128	3.183	-55	-1,8	-497	-13,9	-14,3	-14,6
10,1% Schwerbehinderte Menschen	966	944	948	22	2,3	45	4,9	-	2,4
27,6% Ausländer	2.623	2.732	2.771	-109	-4,0	-266	-9,2	-5,2	-6,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.406	2.646	2.707	-240	-9,1	-61	-2,5	-0,5	11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	724	744	1.046	-20	-2,7	69	10,5	6,6	0,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	623	797	613	-174	-21,8	-54	-8,0	4,5	31,0
seit Jahresbeginn	7.759	5.353	2.707	x	x	196	2,6	5,0	11,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.610	2.786	1.987	-176	-6,3	-77	-2,9	-1,5	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	671	722	515	-51	-7,1	-30	-4,3	-3,6	-9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	776	749	492	27	3,6	64	9,0	1,8	26,2
seit Jahresbeginn	7.383	4.773	1.987	x	x	-214	-2,8	-2,8	-4,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,8	x	x	x	6,1	6,2	6,3
dar. Männer	5,9	6,0	6,0	x	x	x	6,5	6,6	6,7
Frauen	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,7	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,9	4,7	x	x	x	5,0	5,2	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,5	3,2	x	x	x	3,1	3,3	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,5	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,7	x	x	x	6,1	6,2	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,6	6,8	6,9
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.119	12.336	12.433	-217	-1,8	-778	-6,0	-6,0	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.522	14.710	14.751	-188	-1,3	-1.239	-7,9	-7,9	-7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.646	14.831	14.867	-185	-1,2	-1.252	-7,9	-7,9	-7,9
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,4	8,4	x	x	x	9,2	9,3	9,3
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	3.129	3.152	3.106	-23	-0,7	122	4,1	-1,5	-4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.551	18.486	18.505	65	0,4	-735	-3,8	-4,2	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.514	7.429	7.408	85	1,1	-66	-0,9	-1,5	-1,7
Bedarfsgemeinschaften	13.702	13.678	13.745	24	0,2	-573	-4,0	-4,5	-4,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	617	711	448	-94	-13,2	4	0,7	-3,9	-24,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.776	1.159	448	x	x	-168	-8,6	-12,9	-24,2
Bestand	2.658	2.655	2.636	3	0,1	-46	-1,7	2,8	-0,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.641	5.664	5.603	-23	-0,4	-273	-4,6	-5,7	-7,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.310	3.396	3.379	-86	-2,5	-70	-2,1	-5,8	-7,7
58,4% Männer	1.933	1.990	1.922	-57	-2,9	-17	-0,9	-4,3	-7,8
41,6% Frauen	1.377	1.406	1.457	-29	-2,1	-53	-3,7	-7,7	-7,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	328	340	299	-12	-3,5	3	0,9	-10,3	-1,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	25	24	4	16,0	-9	-23,7	-34,2	-29,4
45,9% 50 Jahre und älter	1.518	1.522	1.553	-4	-0,3	-14	-0,9	-4,1	-2,8
35,0% dar. 55 Jahre und älter	1.160	1.168	1.175	-8	-0,7	7	0,6	-3,0	-2,7
14,5% Langzeitarbeitslose	480	490	493	-10	-2,0	-58	-10,8	-11,6	-13,4
15,1% Schwerbehinderte Menschen	499	477	470	22	4,6	69	16,0	4,8	4,7
15,1% Ausländer	499	514	526	-15	-2,9	-4	-0,8	-2,8	-3,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	975	1.068	1.108	-93	-8,7	55	6,0	-4,1	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	506	538	685	-32	-5,9	52	11,5	8,0	-8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	307	216	-73	-23,8	12	5,4	-8,9	41,2
seit Jahresbeginn	3.151	2.176	1.108	x	x	15	0,5	-1,8	0,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.035	1.037	837	-2	-0,2	-103	-9,1	-8,2	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	426	428	321	-2	-0,5	-10	-2,3	-8,4	-6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	253	180	11	4,3	-19	-6,7	0,8	38,5
seit Jahresbeginn	2.909	1.874	837	x	x	-200	-6,4	-4,9	-0,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,1	2,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.506	3.601	3.566	-95	-2,6	-102	-2,8	-5,4	-7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.163	4.243	4.213	-80	-1,9	-110	-2,6	-4,0	-6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.280	4.355	4.322	-75	-1,7	-118	-2,7	-4,1	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,7
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	3.129	3.152	3.106	-23	-0,7	122	4,1	-1,5	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 und März 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.229	13.294	13.323	-65	-0,5	-1.013	-7,1	-7,0	-7,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.210	6.334	6.498	-124	-2,0	-671	-9,8	-7,9	-7,2
54,7% Männer	3.395	3.464	3.547	-69	-2,0	-449	-11,7	-9,7	-8,7
45,3% Frauen	2.815	2.870	2.951	-55	-1,9	-222	-7,3	-5,6	-5,3
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	406	436	437	-30	-6,9	-58	-12,5	-1,4	-3,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	103	93	-10	-9,7	8	9,4	10,8	-
27,0% 50 Jahre und älter	1.675	1.712	1.784	-37	-2,2	-200	-10,7	-9,6	-7,1
13,6% dar. 55 Jahre und älter	847	875	914	-28	-3,2	-149	-15,0	-12,1	-9,9
41,8% Langzeitarbeitslose	2.593	2.638	2.690	-45	-1,7	-439	-14,5	-14,7	-14,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	467	467	478	-	-	-24	-4,9	-4,5	0,2
34,2% Ausländer	2.124	2.218	2.245	-94	-4,2	-262	-11,0	-5,7	-6,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.431	1.578	1.599	-147	-9,3	-116	-7,5	2,2	19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	206	361	12	5,8	17	8,5	3,0	23,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	389	490	397	-101	-20,6	-66	-14,5	15,0	26,0
seit Jahresbeginn	4.608	3.177	1.599	x	x	181	4,1	10,3	19,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.575	1.749	1.150	-174	-9,9	26	1,7	3,1	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	245	294	194	-49	-16,7	-20	-7,5	4,3	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	512	496	312	16	3,2	83	19,3	2,3	20,0
seit Jahresbeginn	4.474	2.899	1.150	x	x	-14	-0,3	-1,4	-7,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,1	4,1
dar. Männer	3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	2,6	x	x	x	2,2	2,4	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,5	4,5	4,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.613	8.734	8.867	-121	-1,4	-676	-7,3	-6,3	-5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.359	10.467	10.538	-108	-1,0	-1.129	-9,8	-9,4	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.366	10.476	10.545	-110	-1,1	-1.134	-9,9	-9,4	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	6,0	x	x	x	6,6	6,7	6,7
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	18.551	18.486	18.505	65	0,4	-735	-3,8	-4,2	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	7.514	7.429	7.408	85	1,1	-66	-0,9	-1,5	-1,7
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	13.702	13.678	13.745	24	0,2	-573	-4,0	-4,5	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 bis März 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

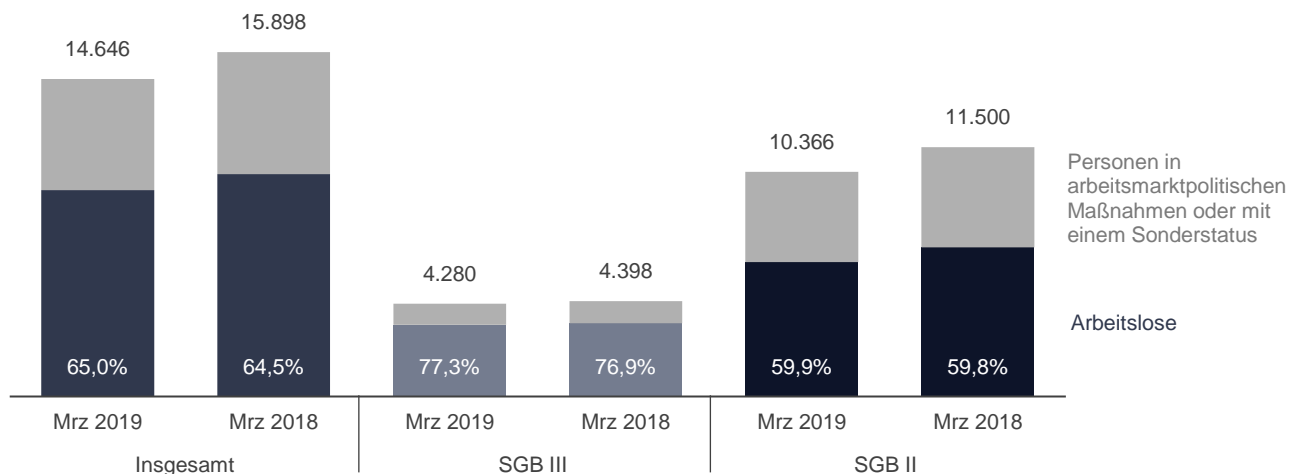
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
					absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.520	9.730	-210	-2,2	-741	-7,2	-7,2	-7,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.599	2.606	-7	-0,3	-37	-1,4	-1,5	-0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.092	1.098	-6	-0,5	-90	-7,6	-7,7	-6,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.507	1.508	-1	-0,1	53	3,6	3,4	4,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.119	12.336	-217	-1,8	-778	-6,0	-6,0	-6,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.404	2.374	30	1,3	-460	-16,1	-16,6	-16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	702	657	45	6,8	93	15,3	12,7	8,6
Arbeitsgelegenheiten	386	377	9	2,4	-57	-12,9	-12,7	-6,9
Fremdförderung	869	857	12	1,4	-312	-26,4	-31,0	-23,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	49	52	-3	-5,8	9	22,5	26,8	22,2
Beschäftigungszuschuss	26	26	-	-	-4	-13,3	-16,1	-16,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-238	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	302	347	-45	-13,0	-21	-6,5	23,0	-8,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.522	14.710	-188	-1,3	-1.239	-7,9	-7,9	-7,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	123	121	2	1,7	-14	-10,2	-8,3	-11,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	116	112	4	3,6	-9	-7,2	-6,7	-8,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	9	-2	-22,2	-5	-41,7	-25,0	-41,7
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.646	14.831	-185	-1,2	-1.252	-7,9	-7,9	-7,9
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,4	x	x	x	9,2	9,3	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,0	65,6	x	x	x	64,5	65,1	66,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.310	3.396	-86	-2,5	-70	-2,1	-5,8	-7,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	196	205	-9	-4,4	-32	-14,0	0,5	-4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	205	-9	-4,4	-32	-14,0	0,5	-4,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.506	3.601	-95	-2,6	-102	-2,8	-5,4	-7,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	658	642	16	2,5	-7	-1,1	4,7	1,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	492	468	24	5,1	16	3,4	3,5	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	69	-11	-15,9	-17	-22,7	1,5	14,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	108	105	3	2,9	-6	-5,3	12,9	-
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.163	4.243	-80	-1,9	-110	-2,6	-4,0	-6,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	116	112	4	3,6	-9	-7,2	-6,7	-8,4
Gründungszuschuss	116	112	4	3,6	-9	-7,2	-6,7	-8,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.280	4.355	-75	-1,7	-118	-2,7	-4,1	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	78,0	x	x	x	76,9	79,4	79,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.210	6.334	-124	-2,0	-671	-9,8	-7,9	-7,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.403	2.400	3	0,1	-5	-0,2	-1,8	-0,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	896	892	4	0,4	-58	-6,1	-9,4	-6,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.507	1.508	-1	-0,1	53	3,6	3,4	4,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.613	8.734	-121	-1,4	-676	-7,3	-6,3	-5,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.746	1.732	14	0,8	-453	-20,6	-22,4	-21,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	210	189	21	11,1	77	57,9	44,3	42,6
Arbeitsgelegenheiten	386	377	9	2,4	-57	-12,9	-12,7	-6,9
Fremdförderung	811	788	23	2,9	-295	-26,7	-32,9	-25,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	49	52	-3	-5,8	9	22,5	26,8	22,2
Beschäftigungszuschuss	26	26	-	-	-4	-13,3	-16,1	-16,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-238	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	194	242	-48	-19,8	-15	-7,2	28,0	-13,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.359	10.467	-108	-1,0	-1.129	-9,8	-9,4	-8,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	7	9	-2	-22,2	-5	-41,7	-25,0	-41,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	9	-2	-22,2	-5	-41,7	-25,0	-41,7
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.366	10.476	-110	-1,1	-1.134	-9,9	-9,4	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,9	60,5	x	x	x	59,8	59,5	60,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

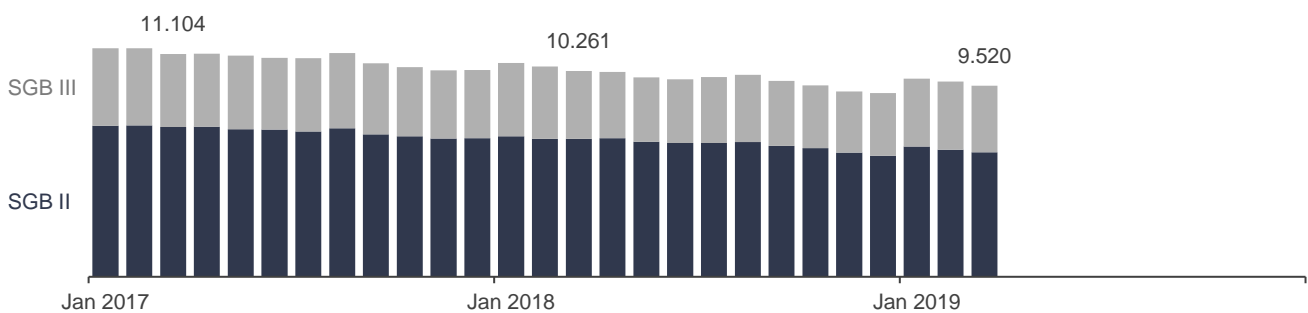
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 210 auf 9.520 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 741 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.310, das sind 86 weniger als im Vormonat und 70 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.210 Arbeitslose, das ist ein Minus von 124 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2018 waren es 671 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	9.520	-210	-2,2	-741	-7,2	5,5	5,7	6,1
Männer	5.328	-126	-2,3	-466	-8,0	5,9	6,0	6,5
Frauen	4.192	-84	-2,0	-275	-6,2	5,2	5,3	5,6
15 bis unter 25 Jahre	734	-42	-5,4	-55	-7,0	4,7	4,9	5,0
15 bis unter 20 Jahre	122	-6	-4,7	-1	-0,8	3,3	3,5	3,1
50 Jahre und älter	3.193	-41	-1,3	-214	-6,3	5,0	5,1	5,5
55 Jahre und älter	2.007	-36	-1,8	-142	-6,6	5,4	5,5	6,1
Deutsche	6.871	-109	-1,6	-482	-6,6	4,4	4,5	4,7
Ausländer	2.623	-109	-4,0	-266	-9,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.310	-86	-2,5	-70	-2,1	1,9	2,0	2,0
Männer	1.933	-57	-2,9	-17	-0,9	2,1	2,2	2,2
Frauen	1.377	-29	-2,1	-53	-3,7	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	328	-12	-3,5	3	0,9	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	29	4	16,0	-9	-23,7	0,8	0,7	1,0
50 Jahre und älter	1.518	-4	-0,3	-14	-0,9	2,4	2,4	2,5
55 Jahre und älter	1.160	-8	-0,7	7	0,6	3,1	3,1	3,2
Deutsche	2.811	-71	-2,5	-66	-2,3	1,8	1,8	1,9
Ausländer	499	-15	-2,9	-4	-0,8	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	6.210	-124	-2,0	-671	-9,8	3,6	3,7	4,1
Männer	3.395	-69	-2,0	-449	-11,7	3,8	3,8	4,3
Frauen	2.815	-55	-1,9	-222	-7,3	3,5	3,5	3,8
15 bis unter 25 Jahre	406	-30	-6,9	-58	-12,5	2,6	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	93	-10	-9,7	8	9,4	2,6	2,8	2,2
50 Jahre und älter	1.675	-37	-2,2	-200	-10,7	2,6	2,7	3,1
55 Jahre und älter	847	-28	-3,2	-149	-15,0	2,3	2,4	2,8
Deutsche	4.060	-38	-0,9	-416	-9,3	2,6	2,6	2,9
Ausländer	2.124	-94	-4,2	-262	-11,0	x	x	x

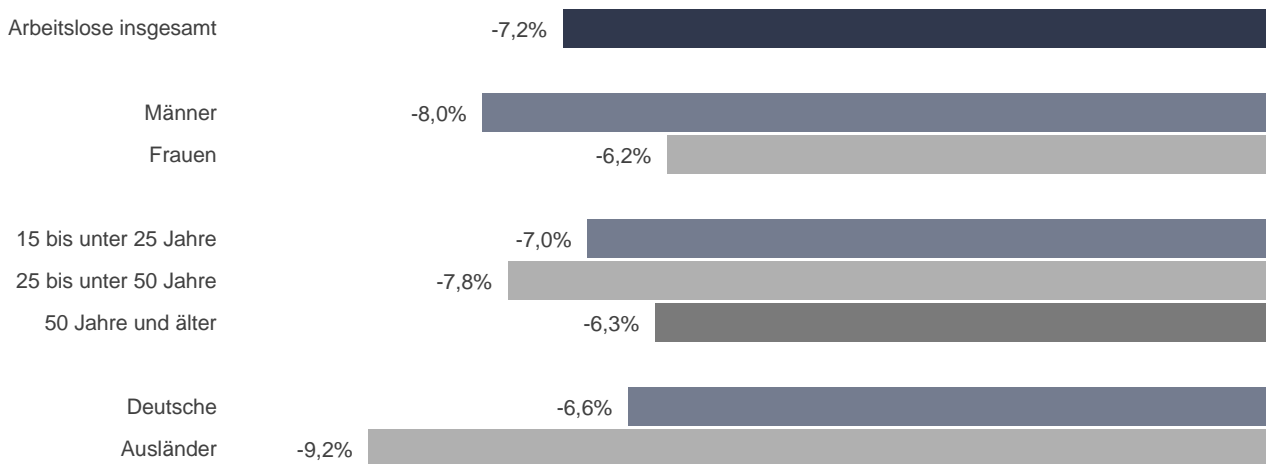
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

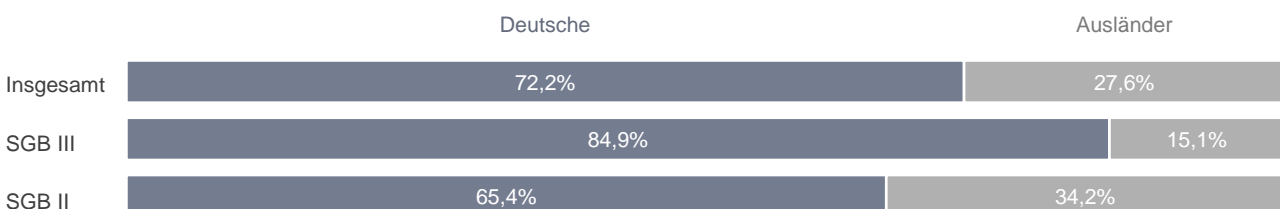
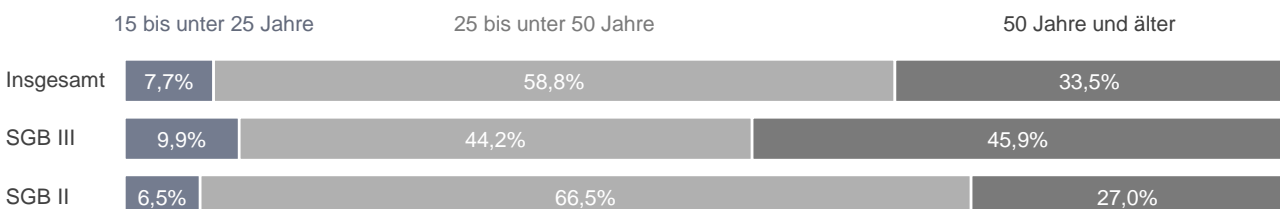
Ennepe-Ruhr-Kreis  
März 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –9% bei Ausländern bis –6% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



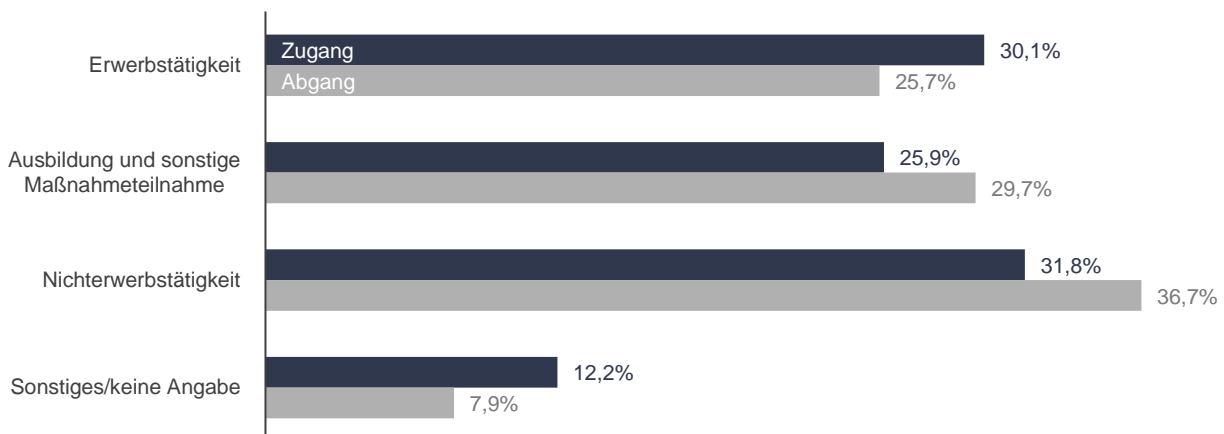
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.406 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 61 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.610 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 77 weniger als im März 2018. Seit Jahresbeginn gab es 7.759 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 196 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.383 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 214 Abmeldungen. Im März meldeten sich 724 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 671 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.406	-240	-9,1	-61	-2,5	7.759	196	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	724	-20	-2,7	69	10,5	2.514	116	4,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	645	-19	-2,9	89	16,0	2.155	68	3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	56	-6	-9,7	-18	-24,3	296	53	21,8
Selbständigkeit	21	4	23,5	-	-	59	-3	-4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	623	-174	-21,8	-54	-8,0	2.033	125	6,6
Nichterwerbstätigkeit	765	-16	-2,0	-49	-6,0	2.320	-17	-0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	608	-39	-6,0	-75	-11,0	1.861	-77	-4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	18	23,7	12	14,6	268	19	7,6
Sonstiges/keine Angabe	294	-30	-9,3	-27	-8,4	892	-28	-3,0
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.610	-176	-6,3	-77	-2,9	7.383	-214	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	671	-51	-7,1	-30	-4,3	1.908	-108	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	575	-33	-5,4	-25	-4,2	1.618	-71	-4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	58	-28	-32,6	-13	-18,3	201	-18	-8,2
Selbständigkeit	37	10	37,0	8	27,6	84	-22	-20,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	776	27	3,6	64	9,0	2.017	179	9,7
Nichterwerbstätigkeit	957	-135	-12,4	-114	-10,6	2.864	-199	-6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	636	-87	-12,0	-111	-14,9	1.882	-144	-7,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	263	-46	-14,9	-1	-0,4	796	-20	-2,5
Sonstiges/keine Angabe	206	-17	-7,6	3	1,5	594	-86	-12,6

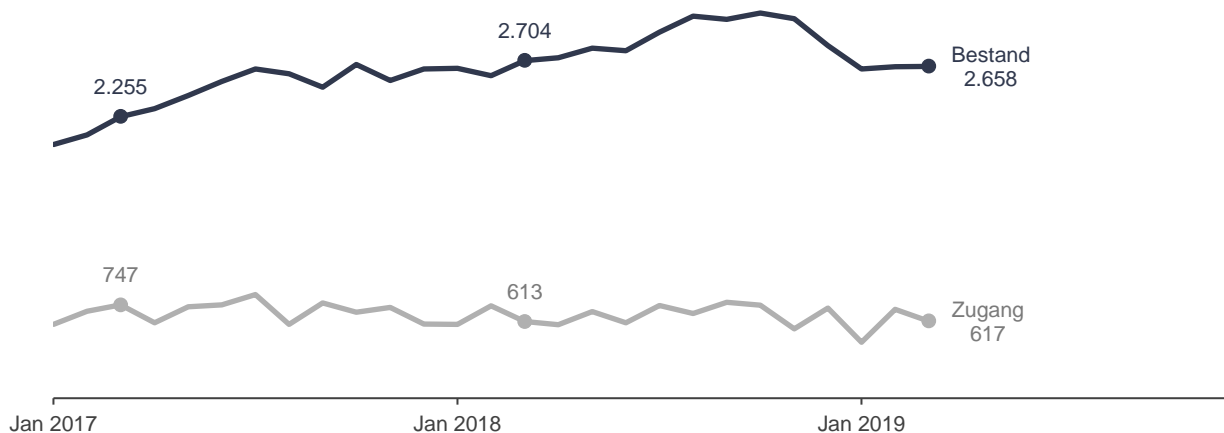
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis  
März 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 2.658. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 46 Stellen weniger (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 617 neue Arbeitsstellen, das waren 4 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.776 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 168 oder 9%. Zudem wurden im März 612 Arbeitsstellen abgemeldet, 115 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.924 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52 oder 3%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	617	-94	-13,2	4	0,7	1.776	-168	-8,6
dar. sofort zu besetzen	365	-21	-5,4	34	10,3	1.030	-38	-3,6
sozialversicherungspflichtig	609	-90	-12,9	4	0,7	1.753	-168	-8,7
dar. sofort zu besetzen	360	-20	-5,3	32	9,8	1.016	-43	-4,1
<b>Bestand</b>	2.658	3	0,1	-46	-1,7	2.650	7	0,3
dar. sofort zu besetzen	2.499	2	0,1	-34	-1,3	2.489	14	0,6
sozialversicherungspflichtig	2.588	4	0,2	-49	-1,9	2.577	3	0,1
dar. sofort zu besetzen	2.432	2	0,1	-38	-1,5	2.422	15	0,6
<b>Abgang</b>	612	-71	-10,4	115	23,1	1.924	52	2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	603	-62	-9,3	113	23,1	1.887	48	2,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

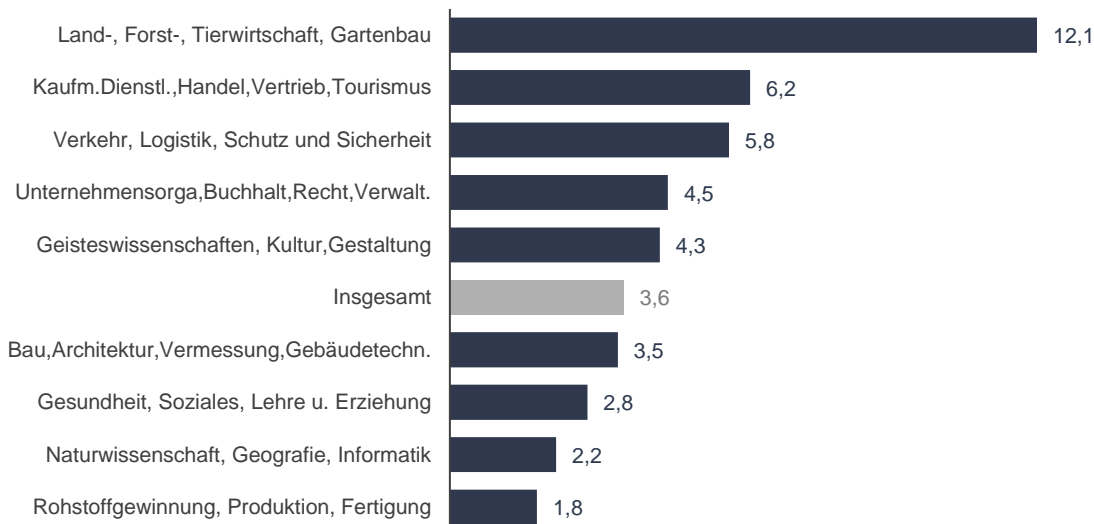
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis  
März 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	9.520	100	-210	-2,2	-741	-7,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	508	5,3	-20	-3,8	-22	-4,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.824	19,2	-62	-3,3	-257	-12,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	661	6,9	-21	-3,1	-85	-11,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	138	1,4	-7	-4,8	-42	-23,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.565	26,9	-8	-0,3	-26	-1,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.373	14,4	-10	-0,7	-88	-6,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.006	10,6	-22	-2,1	-51	-4,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.191	12,5	-40	-3,2	-58	-4,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	147	1,5	-3	-2,0	-13	-8,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	107	1,1	-17	-13,7	-99	-48,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.658	100	3	0,1	-46	-1,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	1,6	8	23,5	-1	-2,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.016	38,2	-68	-6,3	-2	-0,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	191	7,2	29	17,9	17	9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	63	2,4	11	21,2	7	12,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	446	16,8	17	4,0	-8	-1,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	222	8,4	-21	-8,6	4	1,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	224	8,4	9	4,2	29	14,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	420	15,8	16	4,0	-77	-15,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	34	1,3	2	6,3	-15	-30,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

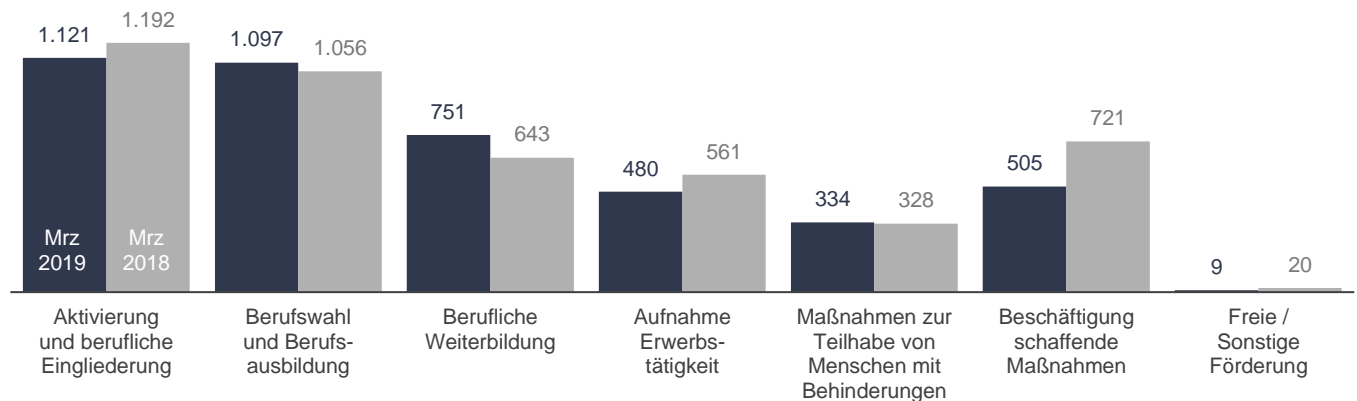
Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.020	-7	-0,7	73	7,7	2.785	249	9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	57	-19	-25,0	-13	-18,6	181	22	13,8
Berufliche Weiterbildung	125	1	0,8	37	42,0	308	71	30,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	-8	-9,2	-19	-19,4	228	-36	-13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	6	28,6	13	92,9	67	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	-13	-14,3	-12	-13,3	547	-14	-2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	*	*	9	5	125,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.121	-5	-0,4	-71	-6,0	1.105	-69	-5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	1.097	5	0,5	41	3,9	1.107	44	4,1
Berufliche Weiterbildung	751	45	6,4	108	16,8	719	90	14,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	480	-15	-3,0	-81	-14,4	489	-45	-8,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	334	-8	-2,3	6	1,8	343	7	2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	505	18	3,7	-216	-30,0	483	-211	-30,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	1	12,5	-11	-55,0	8	-13	-62,3
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	662	80	13,7	84	14,5	1.657	-127	-7,1
Berufswahl und Berufsausbildung	55	-61	-52,6	-1	-1,8	217	13	6,4
Berufliche Weiterbildung	84	-30	-26,3	22	35,5	295	67	29,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	15	19,5	27	41,5	279	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-5	-20,8	6	46,2	67	-5	-6,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	1	1,7	-24	-28,2	625	75	13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	*	*	17	13	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Ausbildungsstellenmarkt

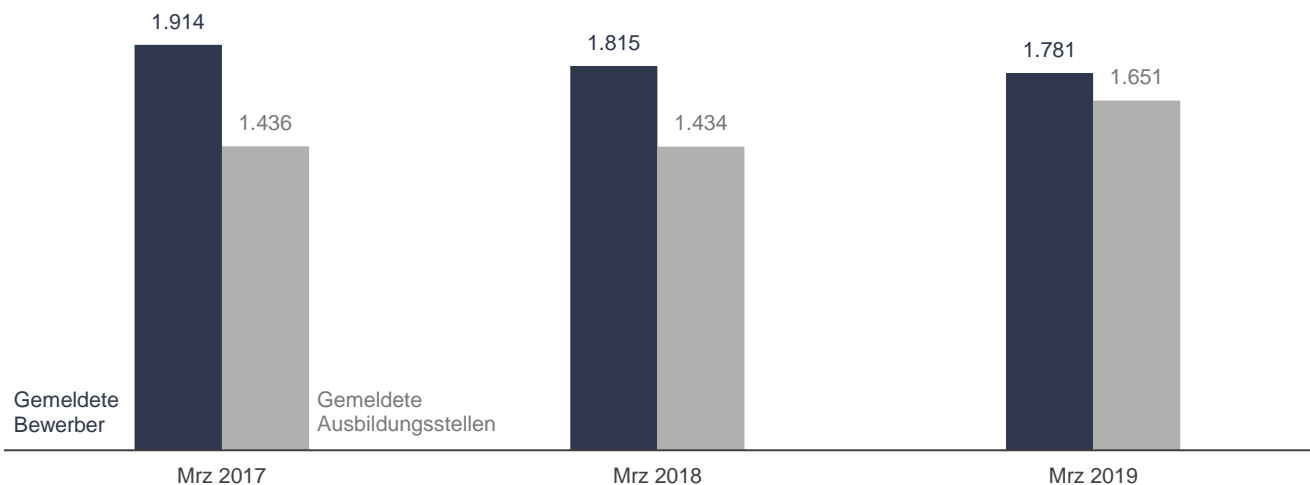
Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.781 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.651 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 15,1%. Ende März waren 850 Bewerber noch unversorgt und 1.039 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+9,1%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)3)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes <sup>3)</sup>	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.781	-34	-1,9	1.815	1.914
versorgte Bewerber	931	65	7,5	866	845
einmündende Bewerber	306	25	8,9	281	325
andere ehemalige Bewerber	354	100	39,4	254	308
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	271	-60	-18,1	331	212
unversorgte Bewerber	850	-99	-10,4	949	1.069
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.651	217	15,1	1.434	1.436
betriebliche Ausbildungsstellen	1.623	198	13,9	1.425	1.432
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	28	19	211,1	9	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.039	87	9,1	952	925
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,93	x	x	0,79	0,75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,22	x	x	1,00	0,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

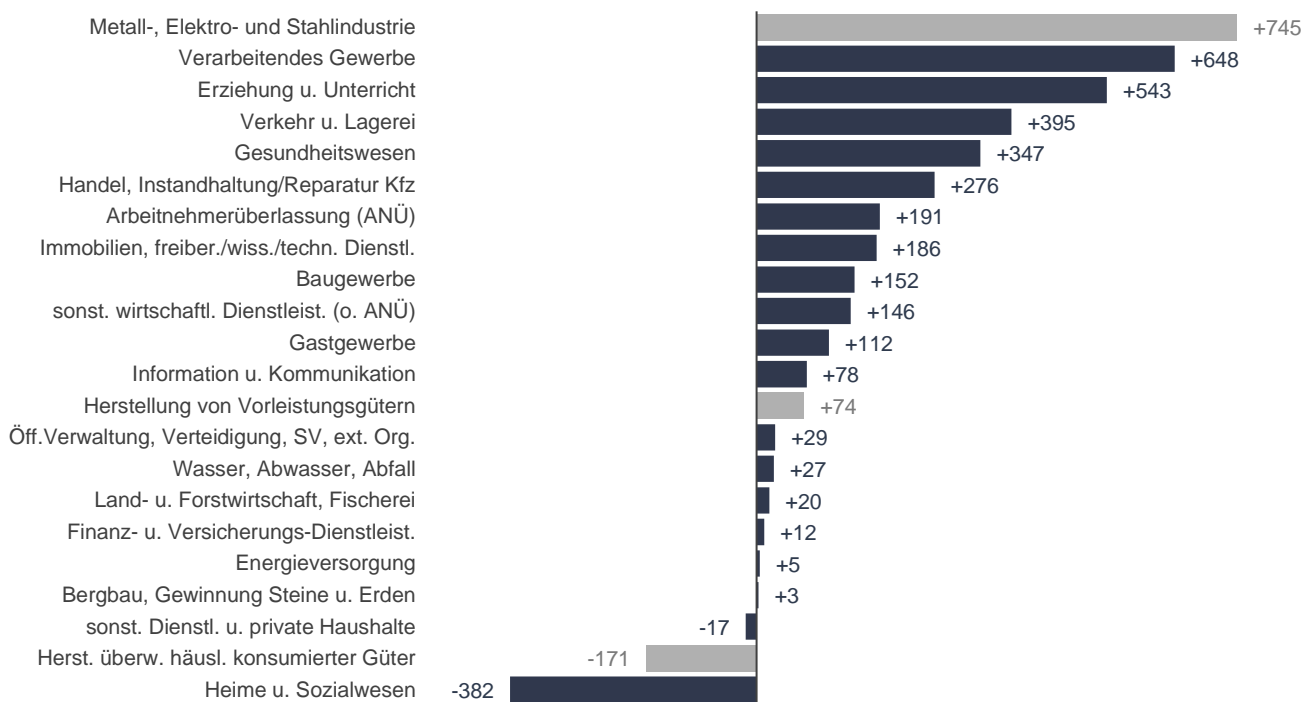
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.376. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.771 oder 2,6%, nach +2.652 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+745 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-382 oder -3,4%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	110.376	108.295	107.848	107.300	107.605	2.771	2,6
56,9% Männer	62.849	61.546	61.149	60.795	61.152	1.697	2,8
43,1% Frauen	47.527	46.749	46.699	46.505	46.453	1.074	2,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	10.669	9.475	9.815	10.155	10.459	210	2,0
68,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.194	74.673	74.441	74.010	74.252	942	1,3
21,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.532	23.151	22.656	22.234	22.024	1.508	6,8
73,4% Vollzeit	81.025	79.410	79.273	79.031	79.568	1.457	1,8
26,6% Teilzeit	29.351	28.885	28.575	28.269	28.037	1.314	4,7
89,4% Deutsche	98.643	96.697	96.625	96.399	96.742	1.901	2,0
10,6% Ausländer	11.651	11.529	11.148	10.830	10.791	860	8,0

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	13.666	-725	-5,0
davon			
mit 1 Person	7.792	-339	-4,2
mit 2 Personen	2.457	-235	-8,7
mit 3 Personen	1.519	-128	-7,8
mit 4 Personen	1.010	-64	-6,0
mit 5 und mehr Personen	888	41	4,8
darunter			
Single-BG	7.781	-338	-4,2
Alleinerziehende-BG	2.401	-189	-7,3
Partner-BG ohne Kinder	1.084	-82	-7,0
Partner-BG mit Kindern	2.106	-75	-3,4
nicht zuordenbare BG	294	-38	-11,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.532	-267	-5,6
davon: mit 1 Kind	2.079	-233	-10,1
mit 2 Kindern	1.415	-64	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	1.038	30	3,0
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	26.251	-1.233	-4,5
darunter			
Männer	13.115	-693	-5,0
Frauen	13.136	-540	-3,9
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	25.919	-1.209	-4,5
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	25.772	-1.222	-4,5
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.376	-995	-5,1
darunter			
Männer	9.120	-561	-5,8
Frauen	9.256	-434	-4,5
davon			
unter 25 Jahre	3.341	-337	-9,2
25 bis unter 55 Jahre	11.551	-701	-5,7
55 Jahre und älter	3.484	43	1,2
darunter			
Deutsche	11.733	-798	-6,4
Ausländer	6.594	-205	-3,0
darunter			
Alleinerziehende	2.387	-177	-6,9
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.396	-227	-3,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.683	32	1,9
3 bis unter 6 Jahre	1.492	-78	-5,0
6 bis unter 15 Jahre	3.934	-159	-3,9
über 15 Jahre	287	-22	-7,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	147	13	9,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	332	-24	-6,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	53	-17	-24,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	279	-7	-2,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

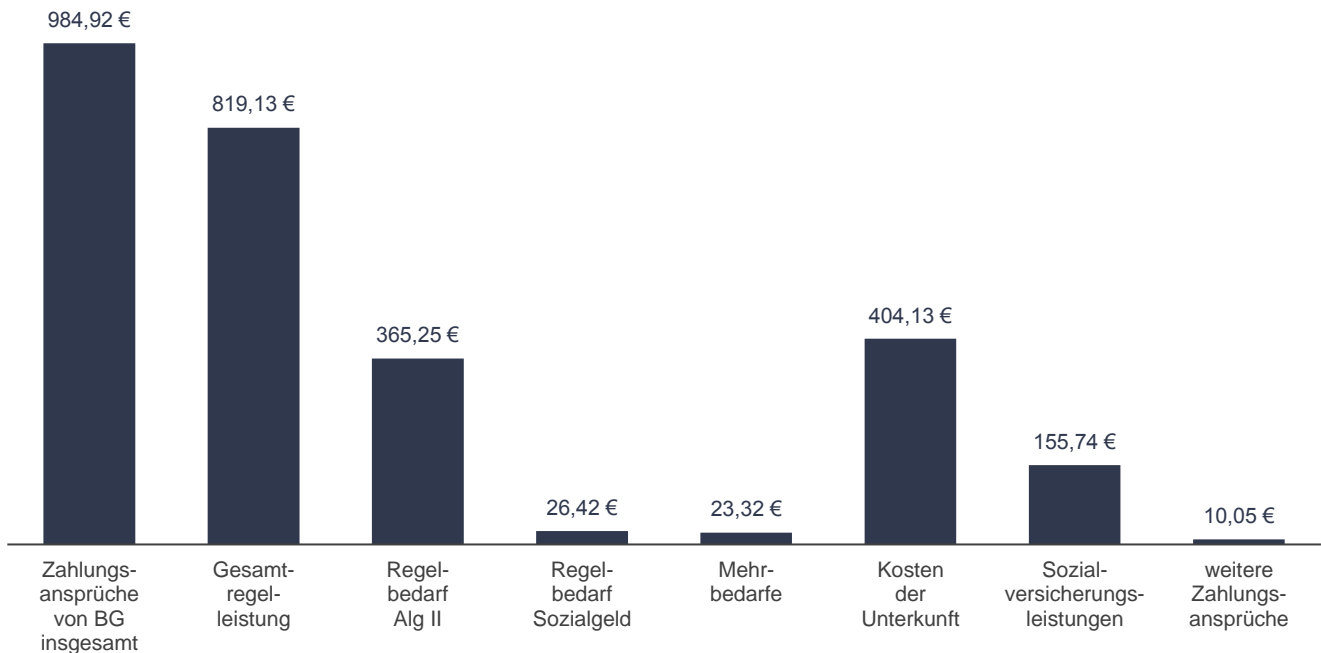
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	13.459.928	985	13.666	985
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	11.194.185	819	13.645	820
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.991.538	365	12.225	408
Regelbedarf Sozialgeld	361.104	26	2.330	155
Mehrbedarfe	318.653	23	5.292	60
Kosten der Unterkunft	5.522.890	404	13.156	420
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.449.853	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.128.372	156	13.509	158
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	137.372	10	-	-
sonstige Leistungen	123.221	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.151	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Berufe](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Bildung](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.